



IPA Hamburg Rundschau

Die International Police Association hat als Nicht-Regierungs-Organisation (NGO) beratenden Status beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen, bei der Organisation Amerikanischer Staaten und bei der UNESCO.

03 | 2026



Seite
2

Gerhard Milkereit

Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem IPA-Freund **Gerhard Milkereit**, der am 5. Juli 2026 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.



Seite
15

Sommer, Grill und Gemeinschaft

Die IPA Hamburg lädt zum traditionellen Grillfest – über 70 Teilnehmer feiern einen geselligen Nachmittag mit zwei besonderen Ehrungen.



Seite
20

Käsetour mit Weinprobe

Über 20 IPA-Mitglieder, Freunde und Bekannte ließen es sich nicht nehmen, an der Käsetour mit Weinprobe in der Käserei Meierhof Möllgaard in Hohenlockstedt teilzunehmen.

FREUNDSCHAFT
Grenzen überwinden

VERNETZUNG
Weltweit verbunden

ENGAGEMENT
Gemeinsam für andere

Herausgeber

International Police Association (IPA)
 IPA Hamburg
 Bruno-Georges-Platz 1
 22297 Hamburg
landesgruppe@ipa-hamburg.de
www.ipa-hamburg.de

Verantwortlich für den Inhalt

Geschäftsführender Vorstand der
 IPA Hamburg

Leiter der Landesgruppe

Kai Wobith
 M 0172 764 37 44
kai.wobith@ipa-hamburg.de

Sekretär für Geschäftsführung

Philipp Harms
 M 0151 1962 62 30
philipp.harms@ipa-hamburg.de



Sekretärin für Reisen und Betreuung

Silvia Hönel
 M 0170 992 63 63
silvia.hoenel@ipa-hamburg.de

Schatzmeister

Jörn Sucharski
 T 040 4017 20 92 (p)
 M 0176 48 15 55 23
 F 040 66 93 11 78
j.sucharski@ipa-hamburg.de

IPA-Motorradgruppe

Einhard Schmidt
 M 0174 858 72 27
ig-motorrad@ipa-hamburg.de

IPA Warendshop

Michael Tegen
 T 04151 829 49 (p)
 M 0171 686 23 68
 F 04151 86 88 98
warendshop@ipa-hamburg.de

Redakteur

Jibben Großmann-Harms
 T 040 602 97 11 (p)
 M 0151 418 498 43
redakteur@ipa-hamburg.de

Beisitzer Reisen

Wolfgang Jeppsson
 T 040 250 99 90 (p)
wolfgang.jeppsson@ipa-hamburg.de

Referentin Social Media

Sibel Gaicki
 M 01520 100 6111
sibel.gaicki@ipa-hamburg.de

Beisitzer Ideenwerkstatt

Jan-Christopher Roth
 0176 95 28 96 81
jan-christopher.roth@ipa-hamburg.de



Beisitzer Finanzen

Philipp El Alaoui
 M 0160 584 71 40
philipp.elalaoui@ipa-hamburg.de

Beisitzerin Junge Mitglieder

Nita Kroll
 M 0176 482 852 49
nita.kroll@ipa-hamburg.de

Inhaltsverzeichnis

Ehemaliger Landesgruppenleiter verstorben	2
Das Jahr neigt sich dem Ende zu.....	3
Der neue Mitgliedsausweis kommt.....	4
Kurzbericht	5
Stammtisch mit japanischem IPA Freund	6
Grünkohlessen	10
9-tägige Reise der IG-Motorrad in den Schwarzwald.....	11
Patches and Coins	14
International Police Event.....	18
Käsetour mit Weinprobe in Hohenlockstedt	20
Reisebericht: Zu Gast bei einer Motorradstaffel.....	22
Glühwein Schnack vol 3	25
Inside 110 - Podcast der Polizei	25
Tagestouren der IG-Motorrad in der Saison 2026	26
Niederländischer IPA Freund zu Besuch	29
Adventskaffee.....	30
Glühweinschnack	31
IPA Warenschop	32
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder	33
Wir gratulieren zum Geburtstag	33



Ehemaliger Landesgruppenleiter **Gerhard Milkereit** verstorben



Mit großer Betroffenheit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem IPA-Freund **Gerhard Milkereit**, der am 5. Juli 2026 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Mit Gerhard verlieren wir nicht nur ein langjähriges Mitglied, sondern einen Menschen, der die IPA Hamburg über Jahrzehnte hinweg mit seinem Engagement, seiner Verlässlichkeit und seiner Verbundenheit geprägt hat. Seit seinem Eintritt in die IPA am 1. Januar 1974 war ihm unsere Gemeinschaft weit mehr als nur ein Verein – sie war ihm ein persönliches Anliegen und ein Stück Heimat.

Gerhard stellte seine Zeit und seine Erfahrung über viele Jahre hinweg in den Dienst der IPA. Von 1980 bis 1986 führte er als Leiter der IPA Hamburg die Landesgruppe mit großem Verantwortungsbewusstsein und Weitblick. In dieser Zeit wurde zum Beispiel das IPA-Haus Hamburg in Betrieb genommen. Anschließend brachte er sich als 1. Sekretär und später als Sekretär weiterhin engagiert in die Vorstandsarbeit ein. Auch nach seiner aktiven Vorstandszeit blieb er der IPA eng verbunden. Als Delegierter beim Nationalen Kongress sowie zuletzt als Ersatzmitglied der Schiedskommission stellte er seine Erfahrung und sein Wissen jederzeit in den Dienst unserer Gemeinschaft.

Wer Gerhard kannte, wusste seine ruhige, besonnene Art ebenso zu schätzen wie seine Hilfsbereitschaft und seine unerschütterliche Loyalität gegenüber der IPA. Er setzte sich stets mit Überzeugung für die Belange unserer Gemeinschaft ein und hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen anderer. Sein Handeln war geprägt von Verantwortungsgefühl, Kameradschaft und dem festen Glauben an die Werte der International Police Association.

Sein außergewöhnlicher Einsatz wurde mit zahlreichen Ehrungen gewürdigt: der Silbernen Ehrennadel für seine langjährige Vorstandsarbeit, der Goldenen Ehrennadel sowie den Ehrennadeln für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft. Diese Auszeichnungen stehen sinnbildlich für ein halbes Jahrhundert Treue und unermüdlichen Einsatzes für unsere Gemeinschaft.

Mit Gerhard Milkereit verlieren wir einen geschätzten Weggefährten, dessen Wirken weit über die von ihm bekleideten Ämter hinausreichte. Er hat unsere Landesgruppe mitgestaltet, Generationen von Mitgliedern begleitet und durch sein persönliches Vorbild gezeigt, was das IPA-Motto **„Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft“** bedeutet.

Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, für seinen Rat, seine Freundschaft und sein unermüdliches Engagement.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Auch in diesem Jahr war die IPA Hamburg bei zahlreichen Veranstaltungen aktiv und konnte viele Besuchergruppen aus dem In- und Ausland betreuen.

Bei der Betreuung unserer Gäste übernahmen insbesondere Silvia, Jörn und Kai zahlreiche Aufgaben und sorgten mit ihrem Engagement dafür, dass sich unsere Besucher in Hamburg gut aufgehoben fühlten.

Besonders erwähnenswert ist die Betreuung eines japanischen IPA-Freundes durch unseren jungen Kollegen Tamer von der VD 2. Trotz der langen Anreise ließ es sich unser Gast nicht nehmen, an unserem Stammtisch teilzunehmen. Die persönliche und aufmerksame Betreuung zeigt einmal mehr, wie wichtig der persönliche Austausch innerhalb der IPA ist.

Auch bei unseren Stammtischabenden konnten wir im Laufe des Jahres insgesamt fünf ausländische IPA-Kollegen begrüßen. Für die teilnehmenden Hamburger IPA-Mitglieder boten diese Begegnungen eine schöne Gelegenheit, internationale Kontakte zu pflegen und Erfahrungen auszutauschen. Natürlich durfte dabei auch das traditionelle Tauschen von Patches und Coins nicht fehlen.

Insgesamt hat die IPA Hamburg im vergangenen Jahr 15 Veranstaltungen durchgeführt. Bei diesen Veranstaltungen waren insgesamt fast 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu betreuen. In dieser Zahl sind die zahlreichen kleineren und teilweise persönlichen Betreuungen durch Silvia, Kai und Jörn noch nicht enthalten. Der tatsächliche Umfang der geleisteten Arbeit liegt somit noch deutlich höher.

Darüber hinaus zeigte die IPA Hamburg "Flagge" bei verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten. Dazu gehörten unter anderem der Kinder-Hit-Tag, das Sportfest der Akademie der Polizei Hamburg sowie die Betreuung von auswärtigen und ausländischen Polizeikollegen anlässlich einer mehrtägigen Verkehrskontrolle zum Thema „Drogen im Straßenverkehr“ (Seite 5).

Mitgliederentwicklung

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen. Im vergangenen Jahr konnte die IPA Hamburg über 30 neue Mitglieder gewinnen. Dieser Mitgliederzuwachs zeigt, dass die Arbeit der IPA wahrgenommen und geschätzt wird. Neue Mitglieder bringen neue Ideen, Kontakte und Engagement mit und tragen dazu bei, dass die IPA Hamburg auch in Zukunft aktiv und lebendig bleibt.

Ausblick

Die zahlreichen Veranstaltungen, internationalen Begegnungen, persönlichen Kontakte und der erfreuliche Mitgliederzuwachs machen deutlich, dass die IPA Hamburg auch in diesem Jahr viel bewegt hat.

Unser Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen, die sich im vergangenen Jahr für die IPA Hamburg engagiert, Veranstaltungen begleitet, Gäste betreut und die IPA nach außen vertreten haben.

Mit diesem Engagement blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr und freuen uns auf viele weitere Begegnungen, internationale Kontakte und gemeinsame Veranstaltungen.

Servo per Amikeco – Dienen durch Freundschaft.

Michael Schulz (Generalsekretär IPA Deutschland)

Der neue Mitgliedsausweis kommt

Seit 20 Jahren erhalten wir jährlich einen neuen, zeitlich befristet gültigen Ausweis. Viele von uns nutzen bereits die angebotene technische Möglichkeit, den Ausweis digital auf dem Smartphone zu speichern - das finde ich gut! Der 24. Nationale Kongress 2024 hat den Auftrag gegeben, einen dauerhaft gültigen Ausweis einzuführen.



Ab 2027 wird es so weit sein - die IPA Deutschland führt die permanente Membership Card (PMSC) ein!

Nun muss sich jedes Mitglied die Frage stellen und beantworten: Möchte ich die PMSC im Dezember 2026 erhalten oder verzichte ich darauf und nutze (**weiterhin**) die digitale Lösung? Es ist sicherlich verständlich, dass wir nicht jede IPA-Freundin und jeden IPA-Freund direkt befragen können. Das ist auch gar nicht notwendig, da die bisherige Entscheidung bereits in unserer Mitgliederverwaltung NDV 2.0 dokumentiert ist. In jedem Mitgliederdatensatz gibt es das Datenteld „digitaler Ausweis“. Wenn dieses Feld ausgefüllt ist, erhält das Mitglied keine PMSC (das ist übrigens die nachhaltigere Variante...). Anderenfalls wird der Ausweis jeweils zum Ende des Jahres an die Landesgruppe Hamburg versendet. In diesem Sinne bitte ich euch: Prüft und setzt den jeweiligen Eintrag in der Mitgliederverwaltung. Viele nutzen bereits den Zugang zur NDV, um die eigenen Daten zu sehen und zum Teil zu ändern. Wer dies nicht will oder kann, wende sich bitte mit seinem Wunsch an den Vorstand der IPA Hamburg.

Der Stichtag für eure Entscheidung war der 30. September 2026. Wer sich später für den PMSC entscheidet, erhält den Ausweis dann Ende 2027. Weitere Informationen werden auf der Internetpräsenz der IPA Deutschland www.ipa-deutschland.de folgen.

Kai Wobith
Kurzbericht

Am 10.09.2026 haben Jörn Sucharski und ich eine Gruppe von 15 Kolleginnen und Kollegen aus dem ganzen Bundesgebiet, die an der DiS-Woche (Drogen im Straßenverkehr) teilgenommen haben, durch Hamburg geführt.

Natürlich haben wir auch Werbung für die IPA gemacht.





Glühwein Schnack

 am **11.12.2026**
 **16 Uhr**

Anmeldung
 event@ipa-hamburg.de



Näheres siehe Seite 31

Stammtisch mit japanischem IPA Freund

Zu einem besonderen Stammtisch trafen sich am Montag, 17. August 2026 ein japanischer IPA-Freund und insgesamt 16 Hamburger IPA-Kollegen im Restaurant Old Commercial Room, einem alteingesessenen Hamburger Lokal am Michel mit gemütlichem und typisch hanseatischem Ambiente. An den Wänden hängen zahlreiche Fotos von Persönlichkeiten, Schauspielern und Politikern aus aller Welt, die das Lokal über Jahrzehnte besucht haben und sich dort mit einer Unterschrift verewigt haben. Besonders angetan hatte es Kei (dem japanischen Kollegen) ein Foto des weltbekannten Schauspielers und Kampfkünstlers Jackie Chan, welches fast neben ihm hing.

Auch kulinarisch wurde einiges geboten. Auf den Tellern landeten unter anderem riesige Schnitzel sowie das für Hamburg typische Labskaus. Für einige der Kollegen gab es nach dem Labskaus sogar die passende „Urkunde“ – ein humorvoller Höhepunkt des gemeinsamen Essens. Ein weiterer besonderer Moment des Abends war die Übergabe des Hamburger IPA Banner-Wimpels durch Jörn Sucharski. Darüber hinaus wurden zahlreiche Coins und Patches ausgetauscht. Besonders erfreut zeigte sich Philipp Harms, dem es gelang ein seltenes japanisches Ärmelabzeichen zu ergattern.



Besuch aus Japan und ein interessanter Austausch

Kei verrichtet in Japan seinen Dienst auf einem Polizeirevier und versieht dabei auch 24-Stunden-Dienste. Darüber hinaus ist er als Höhenretter ausgebildet und muss bei entsprechenden Einsätzen dementsprechend auch einmal hoch hinaus.

Besonders interessant war der Abend auch für Ben, einem Kollegen aus dem LKA. Er wird selbst in wenigen Wochen nach Japan reisen und nutzte die Gelegenheit sich mit Kei ausführlich auszutauschen. Dabei konnte er sich zahlreiche wertvolle Tipps und Informationen für seine bevorstehende Reise holen.



Lange Anreise



Kei und Ben

Bemerkenswert ist zudem, dass Kei erst am heutigen Tag aus Japan in Frankfurt angekommen war. Von dort ging es direkt mit dem ICE weiter nach Hamburg. Hier wurde er von Tamer, einem jungen IPA-Kollegen aus der VD 2 und Jörn Sucharski erwartet.

Tamer hatte Kei bereits während eines früheren Aufenthalts in Japan kennengelernt und übernahm für zwei Tage die Betreuung des japanischen Kollegen.

Am Dienstag stand unter anderem ein Besuch in Lübbeck auf dem Programm. Anschließend ging die Reise für Kei weiter. Die Flensburger Kollegen holten ihn bei Tamer in Neumünster ab. Von dort ging es weiter zur IPA-Veranstaltung



„Flensburg on Patrol“, dem eigentlichen Ziel von Keis Deutschlandreise.

Damit war der Stammtisch in Hamburg nur eine Station eines abwechslungsreichen Besuchsprogramms. Der gemeinsame Abend im Old Commercial Room zeigte einmal mehr, wie unkompliziert und herzlich internationale Polizeifreundschaften gelebt werden können. Bei gutem Essen, interessanten Gesprächen sowie dem Austausch von Coins, Patches und Wimpeln, stand vor allem eines im Mittelpunkt, die internationale Verbundenheit und Freundschaft innerhalb der IPA-Familie.

Auch der nächste Stammtisch wird international. Ein niederländischer Kollege wird unser Gast sein. Ein Bericht darüber folgt in dieser Rundschau.

Jibben Großmann-Harms

IPA Hamburg goes Hofbräuhaus Hamburg

O'zapft is – und das mitten in Hamburg!

Am 29. September 2026 hieß es bei der IPA Hamburg ausnahmsweise nicht „Moin“, sondern „Prost!“ Fast 60 IPA-Mitglieder sowie Freunde und Bekannte folgten der Einladung zum gemeinsamen Oktoberfestabend im Hofbräuhaus Hamburg.

Dass man für ein zünftiges Oktoberfest nicht extra nach München fahren muss, wurde an diesem Abend eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Bei bayerischen Spezialitäten, kühlen Getränken und entsprechend guter Stimmung wurde geschnackt, gelacht und natürlich auch ordentlich angestoßen. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich sogar stilecht in Lederhosen geworfen – ganz nach dem Motto: Wenn schon Oktoberfest, dann richtig!

Schnell war klar: Ob Elbe oder Isar – beim geselligen Beisammensein gibt es offenbar keine großen Unterschiede. Die Maßkrüge standen auf den Tischen, die Gespräche wurden intensiver und die Stimmung von Minute zu Minute ausgelassener.

Für viele war der Abend eine willkommene Gelegenheit, sich außerhalb der üblichen IPA-Termine einmal in entspannter Atmosphäre zu treffen. Alte Bekanntschaften wurden aufgefrischt, neue Kontakte geknüpft und so manche Geschichte ausgetauscht, bei der vermutlich nicht immer jedes Detail einer polizeilichen Überprüfung standgehalten hätte...

Die große Resonanz mit fast 60 IPA-Mitgliedern sowie Freunden und Bekannten machte den Abend zu einer rundum gelungenen Veranstaltung und zeigte einmal mehr, dass die IPA Hamburg nicht nur für internationale Freundschaft, sondern auch für ein gutes Miteinander vor Ort steht.

Am Ende waren sich wohl alle einig: Das Oktoberfest in Hamburg kann funktionieren – und wie!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und mit ihrer guten Laune zum gelungenen Abend beigetragen haben.

IPA Hamburg – Servo per Amikeco!





IPA HAMBURG

Freundschaft
über Grenzen

Grünkohlessen

Gute Küche. Gute Gesellschaft. IPA.



Mittwoch,
24.02.2027



17.00 Uhr



SC Condor
Berner Heerweg 188



23,00 €

Einzahlen auf
das Konto

der IPA Hamburg:

DE88 6609 0800 0005 7466 80



Anmelden bis 17.02.2027 unter

event@ipa-hamburg.de



9-tägige Reise der IG-Motorrad in den Schwarzwald

Das Ziel der diesjährigen Motorradreise war der Schwarzwald, der für uns Norddeutsche ja nicht gerade um die Ecke liegt. Die Anreise von gut 800 Kilometern haben wir daher in drei Etappen durchgeführt.

Unsere erste Zwischenübernachtung legten wir im Hotel Zum Schwan in Bad Karlshafen ein. Dort fühlten wir uns fast wie die Könige, denn das Hotel war das ehemalige Jagdschloss und Gästehaus des Landgrafen Friedrich II. Es wurde im Barock- und Rokoko-Stil im Jahr 1765 erbaut. Zudem lag es direkt am Stadthafen, der durch eine kleine Schleuse mit der Weser verbunden war.

Hier befand sich auch das Restaurant Portugiesischer Weser Garten, in dem wir am Abend lecker speisten und dabei den Blick auf die Weser genießen konnten.

Während wir am ersten Tag durch drei Bundesländer – Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hessen – fuhren, kam auf der heutigen, 295 Kilometer langen zweiten Etappe nur noch das Bundesland Bayern hinzu. Dabei mussten wir feststellen, dass es nicht nur in der Ferne schön ist, sondern dass es auch in Deutschland wunderschöne Landstriche gibt.

Durch die vielen Kurven und die wärmende Sonne erreichten wir erschöpft, aber glücklich das Landhotel Klingerhof in Hösbach. Die Berglage und der traumhafte Rundumblick machten auch das kühle „Lederbier“ zu einem kleinen Erlebnis. Auch das hoteleigene Restaurant enttäuschte uns nicht, sodass der Tag kaum besser hätte enden können.

Am dritten Tag kam nun auch das Bundesland Baden-Württemberg hinzu. In Bretten legten wir einen Stopp bei unserem IPA-Kollegen Günter E. und seiner Frau Carmen ein, die uns mit einer riesigen Kaffeetafel empfingen.

Günter und Carmen hatte ich bei ihrem Besuch in Hamburg vor zwei Jahren kennengelernt. Unser gemeinsames Hobby war das Motorradfahren. Schnell war der Gedanke an einen „Gegenbesuch“ gefasst, und so wollte uns Günter an den kommenden vier Tagen die teils versteckten Schönheiten seiner Heimat zeigen. Die letzten 60 Kilometer des Tages fuhren wir daher gemeinsam



zu unserer Unterkunft in Simmersfeld, dem Landgasthof & Pension Anker. Die gebuchte Halbpension stellte sich schnell als Glückssgriff heraus, denn das Betreiberehepaar verwöhnte uns jeden Abend mit einem Drei-Gänge-Menü und regionalen Köstlichkeiten aus dem Schwarzwald. An den Tagen vier, fünf und sechs gehörte der Schwarzwald mit all seinen Kurven uns allein. Und natürlich mit seinen vielen Bäumen, die uns bei



Temperaturen um die 30 Grad dankenswerterweise ihren wohltuenden Schatten spendeten.

Eine Fahrpause nutzten wir für ein herrlich kühlendes Bad im Nagold-Stausee, sodass die Fahrten in der Mo-



torradkleidung gut auszuhalten waren.

Eine unserer Touren führte uns in die Orte Schonach und Triberg, wo wir die beiden weltgrößten Kuckucksuhren bestaunen konnten. Ein Raddurchmesser von 2,60 Metern, das Gewicht



von sechs Tonnen und ein acht Meter langes Pendel waren schon sehr beeindruckend. Der letzte Tag im Schwarzwald führte uns über die Oppenauer Steige. Diese sehr beliebte Strecke hält auf ihren 7,7 Kilometern Kurve an Kurve bereit und führt teilweise steil bergauf und bergab.



Ein Hochgenuss für uns Motorradfahrer! Apropos Hochgenuss: Am Ende des Tages fanden wir fast zufällig das Café Henriette, in dem wir eine originale Schwarzwälder Kirschtorte genießen



durften. Also wieder ein rundum schöner Tag. Am Freitag, dem siebten Tag, war es leider schon so weit: Wir mussten uns wieder auf den Weg in den Norden machen. Diesmal ging es in mehreren kleinen Gruppen oder auch alleine weiter, da bei einigen noch ein anschließender Urlaub mit Verwandten oder eine Tour auf der Burgenstraße auf dem Programm stand.



Auf dem Rückweg gab es noch die eine oder andere Überraschung, darunter einen ungeplanten Werkstattaufenthalt - aufgrund eines defekten Hinterreifens – und später wegen eines technischen Defekts, der bei einem anderen Motorrad leider zum Totalausfall führte.

Trotz dieser Umstände sind aber alle wieder gut zu Hause angekommen. An die vielen Eindrücke und die von mir insgesamt 2.395 gefahrenen Kilometer werden wir uns wohl noch sehr lange und gerne erinnern.

Und natürlich an Günter & Carmen, die uns ihre Zeit schenkten und uns ihre Heimat ein Stück näher brachten – vielen lieben Dank dafür!

Patches and Coins

Am 21.08.2026 durfte ich die amerikanischen IPA-Freunde Andrew Luft aus Auburn/Washington und David A. Blount aus Newport/Virginia in Hamburg begrüßen.

Andrew hatte sich per Travel Form bei uns angemeldet. Nachdem er schon Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Polen bereist hatte, war Hamburg sein nächstes Ziel. Hier traf er mit David zusammen. Beide nahm ich frühmorgens im Hotel Grand Élysée in Empfang um mit ihnen zunächst das PK 11 aufzusuchen.

Hier erwartete uns unser IPA-Kollege Sam Amorinejad, der nach seinem Nachtdienst dageblieben war und extra für uns eine tolle Führung durch das PK anbot.

In perfektem Englisch stellte er alle Facetten seiner Dienststelle vor und es entspann sich eine lebhafte Diskussion über Ähnlichkeiten und Unterschiede in der deutschen und amerikanischen Polizeiarbeit.

Nachdem Patches und Coins getauscht wurden, setzten wir unsere Tour durch Hamburg fort, die nach einer Besichtigung der Elphi und der Umgebung des Rathausmarktes endete. Andrews nächste Ziele sind Berlin und Amsterdam, bevor es wieder in die Staaten geht.

Wer einmal bei solch einer Führung mit einem unserer Gäste dabei sein möchte, meldet sich einfach bei mir.



Jan-Christopher Roth

Sommer, Grill und Gemeinschaft

IPA Hamburg lud zum traditionellen Grillfest – über 80 Teilnehmer feiern einen geselligen Nachmittag mit zwei besonderen Ehrungen.

Der Grill ist heiß, die Stimmung entspannt und die Plätze gut gefüllt. Beim diesjährigen Grillfest der IPA Hamburg kamen am 29.06.2026 über 80 IPA Mitglieder und Freunde zusammen, um gemeinsam einen geselligen Nachmittag zu verbringen. Mit dabei waren auch Polizeischülerinnen und Polizeischüler der Akademie, die für jede Menge junge Energie und gute Laune sorgten.

Gute Vorbereitung trotz Wetterprognose

Bereits vor Beginn der Veranstaltung um 16 Uhr waren 11 fleißige Helferinnen und Helfer im Einsatz. Sie sorgten dafür, dass alles vorbereitet war und die Gäste sich rundum wohlfühlen konnten. Aufgrund der Wettervorhersage wurden vorsorglich Sitzplätze im Vereinsheim eingerichtet. So konnten die Teilnehmer das Fest ganz entspannt genießen – unabhängig davon, was der Himmel bereithielt. Es blieb zum Glück trocken!

Zwei Ehrungen als besondere Überraschung



Für zwei Mitglieder des Vorstandes wurde der Nachmittag zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Einhard Schmidt erhielt das silberne Ehrenzeichen der IPA Hamburg für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Leiter der Motorradgruppe.

Auch **Jibben Großmann-Harms** wurde mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Seit vielen Jahren kümmert er sich mit großem Engagement um die redaktionelle Arbeit für die IPA-Homepage sowie die Printausgabe der *IPA Rundschau*.

Beide Ehrungen kamen für die Ausgezeichneten völlig überraschend. Mit der Verleihung würdigte die IPA Hamburg die langjährige Arbeit und das persönliche Engagement für die Gemein-



schaft. Der große Applaus der anwesenden Mitglieder machte deutlich, wie sehr die Verdienste der beiden geschätzt werden.

Würstchen, Steaks und jede Menge gute Gespräche

Nach dem offiziellen Teil ging es kulinarisch weiter. Würstchen, Steaks vom Grill sowie verschiedene Salate sorgten dafür, dass niemand hungrig bleiben musste. Rund um den Grill, im Vereinsheim und draußen entstanden viele entspannte Gespräche. Alte Kontakte wurden gepflegt, neue Bekanntschaften geschlossen und natürlich durfte auch das gemeinsame Lachen nicht fehlen.

Besonders die jungen Polizeischülerinnen und Polizeischüler sorgten mit einer Runde **Beer-**



Pong für Unterhaltung. Mit viel Spaß und sportlichem Ehrgeiz wurde um die „Punkte“ gespielt – sehr zur Freude der Zuschauer.



Ein Nachmittag ganz im Zeichen der Gemeinschaft

Das Grillfest der IPA Hamburg war damit wieder eine gelungene Mischung aus **Geselligkeit, Gemeinschaft und Anerkennung**. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, dass die IPA Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenbringt und Raum für Begegnungen außerhalb des beruflichen Alltags schafft.



Über 80 Teilnehmer, darunter viele engagierte Helfer, zwei verdiente Auszeichnungen und viele gute Gespräche – beste Voraussetzungen für einen rundum gelungenen gemeinsamen Nachmittag.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.



26.10.2026	Stammtisch mit einem IPA Freund aus ALASKA Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
11.11.2026	Stammtisch #06/26 Fällt aus!
02.12.2026 16 Uhr	Adventskaffee beim SC Condor Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
11.12.2026 16 Uhr	Glühweinsnack - Lockere Gespräche bei leckerem Glühwein Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de
24.02.2027	Grünkohlessen beim SC Condor Anmeldung unter: event@ipa-hamburg.de

Außer zum Stammtisch können auch Freunde und Bekannte teilnehmen!

Glühwein Schnack

am **11.12.2026**
16 Uhr

Anmeldung
event@ipa-hamburg.de

Näheres siehe Seite 31
IPA Hamburg

INTERNATIONAL POLICE EVENT

29 MAY 2027



📍 'T MANNEKE
LEEUEW 33, 2651 CL BERKEL EN RODENRIJS



METRO LINE E

Stop: Berkel Westpolder

DIRECT CONNECTION FROM:

- 📍 Rotterdam Central
- 📍 Rotterdam Meijersplein / Airport
- 📍 Den Haag Laan van NOI
- 📍 Den Haag Central

Metro Line E stops at Berkel Westpolder



NEARBY BUS STOPS

BUS 170

Stop: Stationssingel

- Station Lansingerland-Zoetermeer
- Zoetermeer Centrum-West

BUS 172

Stop: Oudlandselaan

- Station Alexander
- Pijnacker Zuid
- Station Delft

BUS 174

Stop: Stationssingel & Oudlandselaan



PARKING
ON-SITE



BICYCLE PARKING
(FIETSENSTALLING)
AVAILABLE



INDOOR
EVENT
LOCATION



ENTRANCE
€ 2.50



STAND
€ 10.00



CONTACT
patch.tradeshows@ipa-nederland.nl



FOLLOW US ON INSTAGRAM
International Police Event IPA

→ Servo per Amikeco →

INTERNATIONAL POLICE EVENT 29 MEI 2027



NEDERLANDS



LOCATIE:
't Manneke,
Berkel en Rodenrijs,
Nederland



INSCHRIJVING /
INFORMATIE:
E-mail naar
patch.tradeshows@
ipa-nederland.nl
of WhatsApp naar
0031 642656213



TARIEVEN:
€10,- per tafel/stand
€2,50 per bezoeker



ENGLISH



LOCATION:
't Manneke,
Berkel en Rodenrijs,
The Netherlands



REGISTRATION /
INFORMATION:
E-mail to
patch.tradeshows@
ipa-nederland.nl
or WhatsApp to
0031 642656213



PRICES:
€10,00 per table/booth
€2,50 per visitor



DEUTSCH



VERANSTALTUNGSORT:
't Manneke,
Berkel en Rodenrijs,
Niederlande



ANMELDUNG /
INFORMATIONEN:
E-Mail an
patch.tradeshows@
ipa-nederland.nl
oder WhatsApp an
0031 642656213



PREISE:
€10,- pro Tisch/Stand
€2,50 pro Besucher



FRANÇAIS



LIEU DE L'ÉVÉNEMENT :
't Manneke,
Berkel en Rodenrijs,
Pays-Bas



INSCRIPTIONS /
INFORMATIONS :
Envoyez un e-mail à
patch.tradeshows@
ipa-nederland.nl
ou un message WhatsApp
au 0031 642656213



TARIFS :
€10,- par table/stand
€2,50 par visiteur

INHOUD VAN HET EVENEMENT / EVENT CONTENT / INHALT DER VERANSTALTUNG / CONTENU DE L'ÉVÉNEMENT



POLITIE / DOUANE /
GENDARMERIE /
GUARDIA CIVIL /
OPENBARE ORDE



PATCHES



MUNTEN /
COINS /
MUNTS / PRICES



INSIGNES &
BADGES /
ABZEICHEN /
INSIGNES



INTERNATIONALE
VERZAMELDOBJECTEN /
INTERNATIONAL
COLLECT

INTERNATIONAL POLICE EVENT



WHERE IS THE EVENT?

't Manneke
Leeweg 33
2651 CL Berkel en Rodenrijs
The Netherlands



WHAT TIME IS THE EVENT?

- Event hours: 10:30 – 16:30
- Table holders can enter from 09:00 to set up.



WHAT ARE THE COSTS?

TABLE HOLDERS

€10 per table

Payment by bank transfer or cash at the event

Includes:

- A table
- Souvenir
- 1 free drink



OTHER VISITORS

€2.50

This helps cover the event costs.



HOW CAN I GET THERE?

BY CAR (PARKING PLACE AVAILABLE)

Approximate travel times from:

- | | |
|--------------------------|---------|
| • Rotterdam city center: | 30 min |
| • Rotterdam Airport: | 15 min |
| • The Hague city center: | 25 min |
| • Amsterdam city center: | 60 min |
| • Schiphol Airport: | 40 min |
| | |
| • Brussels: | 130 min |
| • Cologne: | 180 min |
| • Paris: | 330 min |



BY PUBLIC TRANSPORT



Metro station
Berkel Westpolder:
10-minute walk
(Metro every 15 minutes
from Rotterdam and
The Hague)



Bus 172 (RET):
stops directly
in front of the
venue
(From Delft
city center)



Bus 174:
10-minute walk
from the venue
(From Rotterdam
Noord)



Bus 170:
(From Zoetermeer
Centrum West)



Travel time from Schiphol Airport is approximately 60 minutes by public transport.
There are also good connections from Zoetermeer and Rotterdam Airport.



WHO CAN ATTEND?

- IPA members from around the world
- Current and former law enforcement officers (police, customs, corrections, etc.)
- Others, only after approval by the organisation

The event is intended for collectors and traders of police-related items such as:



PATCHES COINS HANDCUFFS UNIFORMS HATS

Proof of membership or law enforcement background may be requested.



WHAT IS THE PURPOSE OF THE EVENT?

The main focus is trading police collectibles and networking.

Selling is also allowed.
But keep it reasonable.



WHAT ITEMS ARE ALLOWED?

Allowed:

- Patches
- Coins
- Older foreign uniforms
- Hats
- Handcuffs
- Other police-related collectibles

Not allowed:

- Dutch Region or National Police uniforms and caps
- Weapons
- Items that may upset or offend people

The organization will enforce these rules and reserves the right to remove items from the venue.



CAN I BRING MY OWN FOOD OR DRINKS?



No.

Food and drinks are available for purchase at the venue bar or at the supermarket near.



HOW CAN I CONTACT THE ORGANIZATION?



WhatsApp / Phone:
+31 6 42656213



Email:
patch.tradeshow@ipa-nederland.nl



Instagram:
INTERNATIONAL POLICE EVENT IPA



WHO ORGANIZES THE EVENT?

The event is organized by Bart, Dennis and Kaisha — three Dutch police officers and IPA members.



Käsetour mit Weinprobe in Hohenlockstedt

Über 20 IPA-Mitglieder, Freunde und Bekannte ließen es sich nicht nehmen, an der Käsetour mit Weinprobe in der Käserei Meierhof Möllgaard in Hohenlockstedt teilzunehmen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die zahlreichen Käsespezialitäten der Käserei. Insgesamt werden dort rund 100 verschiedene Käsesorten hergestellt und vermarktet. Für die Teilnehmer waren zehn ausgewählte Sorten zur Verkostung vorbereitet.



Den Auftakt bildeten das Holteer Hütchen (60 % Fett i. Tr., halbfester Schnittkäse), Nordika (50 %, der echte Butterkäse des Nordens) sowie Storms Irrtum (20 %, Schnittkäse). Dazu wurde ein Riesling gereicht; als alkoholfreie Alternative stand Traubensaft bereit. Anschließend folgten der Dannauer Kam'n Bär (45 %, Weichkäse), und der Blikesäis (50 %,

Schnittkäse).

Jetzt gab es zur Abwechslung, quasie zur Halbzeit, Käsesorten, die nicht aus Kuhmilch hergestellt wurden: ein Schafskäse nach nordfriesischer Art (50 %) und der 5-Seen-Ziegenkäse (45 %). Hierzu wurde ein Portugieser Rotwein ausgeschenkt. Den Abschluss bildeten die kräftigeren



Sorten Husumer (50 % Schnittkäse), 5-Sprachen-Käse (50 %, Schnittkäse), Alter Friesie (45 %, Hartkäse), De oole Pellwormer (45 %, Schnittkäse) sowie Friesisch Blue (50 %, Blauschimmelkäse). Dazu passte ein Dornfelder Rotwein hervorragend.

Zu allen Käsesorten wurde frisches Kaviarbrötchen einer einheimischen Bäckerei gereicht. Zwischen den einzelnen Verkostungsgängen erhielten die Teilnehmer interessante Einblicke in die Geschichte der Schleswig-Holsteinischen Käsestraße. Die rund 500 Kilometer lange Route verbindet heute 32 Mitgliedsbetriebe in Schleswig-Holstein und macht die Vielfalt der regionalen Käsekultur erlebbar.



Besonders beeindruckend war die Information, dass der Käse „Alter Friesie“ ganze zwölf Monate in der Meierei Möllgaard reift, bevor er in den Verkauf gelangt.



Nach mehr als zweieinhalb Stunden endete die kurzweilige und informative Veranstaltung. Wohl gesättigt und bestens gelaunt verließen die Teilnehmer die Meierei. Doch bevor die Heimreise in Richtung Hamburg angetreten wurde, nutzten einige noch die Gelegenheit, sich an der Käsetheke mit ihren Lie-

blingsorten für zu Hause einzudecken. Die gelungene Kombination aus regionalen Käsespezialitäten, abgestimmten Weinen und interessanten Hintergrundinformationen machte die Käsetour zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten.



Reisebericht: **Zu Gast bei einer Motorradstaffel**

Wie vielleicht schon bekannt, zieht es mich aufgrund meiner Frau jährlich nach Brasilien. Ich habe dieses Land, die Kultur und die Menschen dort schon seit meinem ersten Besuch in 2024 kennen – und lieben gelernt.

Das Besondere an dieser Reise war, dass meine damalige Verlobte und ich uns in Brasilien das Ja-Wort gegeben haben.

Aber darum soll es in diesem Bericht nicht gehen, es ergibt sich sicherlich noch die ein oder andere Möglichkeit bei einem Stammtisch oder einer anderen Veranstaltung über meine Hochzeit in Brasilien zu sprechen, falls Interesse besteht.

In diesem Bericht möchte ich euch zeigen, wie



sich mir die Möglichkeit geboten hat, eine Einheit der Motorradpolizei in São Paulo zu besichtigen.

Dieses Er-

lebnis verdanke ich in diesem Fall meinem Portugiesisch-Lehrer, ich lerne nun schon seit drei Jahren die portugiesische Sprache. Eines Tages während eines Online-Unterrichtes sprach mich mein Lehrer an, man muss dazu sagen, dass mein Lehrer nicht nur Portugiesisch sondern auch Deutsch unterrichtet. Er habe einen Schüler, welcher sehr gern Deu-

tsch lernt. Dieser Schüler ist auch Polizist in São Paulo und vielleicht hätte ich ja Interesse mich mit ihm auszutauschen. Ich musste nicht lang überlegen und stimmte zu, somit gab mir mein Lehrer die Kontaktdaten seines Schülers mit dessen Einverständnis.

Der Name des brasilianischen Kollegen ist Laelson. Wir schrieben viel und tauschten uns auch sehr viel über Sprachnachrichten aus, was für mich auch ein sehr gutes Training der portugiesischen Sprache war.

Laelson ist Mitglied der GCM (Guarda Civil Metropolitana) in São Paulo. Dies ist neben der Policia Militar und der Policia Civil eine weitere Polizeikomponente in der Stadt. Während die Policia Militar und die Policia Civil dem jeweiligen Bundesstaat untersteht, gehört die GCM zur Stadt São Paulo und ist dem Bürgermeister unterstellt. Man kann also sagen, es ist eine Stadtpolizei. Im Aufgabenbereich unterscheiden sich die Policia Militar und die GCM kaum voneinander. Sie nehmen beide schutzpolizeiliche Aufgaben wahr. Laelson nun ist seit etlichen Jahren bei der GCM und auch schon seit einiger Zeit bei deren Motorradstaffel.

Wir unterhielten uns viel über die Arbeit und als ich dann sagte, dass ich bald wieder nach São Paulo reisen werde, lud er mich ein, seine Einheit zu besichtigen.

Ende April 2026 flogen wir dann zu dritt (mein Vater, meine Verlobte und ich) von Hamburg über Amsterdam nach São Paulo.



Aufgrund der Hochzeitsvorbereitungen war noch einiges zu tun und meine Verlobte zweifelte ein wenig, dass ich die Zeit haben werde, um mich mit Laelson zu treffen. Aber ich fand meinen Weg. So ging es dann an einem sonnigen Tag zusammen mit meinem Vater zur Dienststelle von Laelson. Dort angekommen erwartete er uns auch schon mit einigen sei-



ner Kollegen. Das Gelände an sich wirkte etwas einfach aber die Motorräder dagegen sehr neu und modern. Zum Ge-

lände wurde mir später gesagt, dass die Stadt auch sehr umfangreiche Modernisierungspläne habe, wann diese aber genau umgesetzt werden, sei noch nicht bekannt.

Neben all den Motorrädern stand ein einzelner Streifenwagen. In diesem befanden sich, wie mir Laelson zeigte, zwei Langwaffen, bei einer

dieser Waffen konnte man die Munitionsart von tödliche Munition auf nicht-tödliche Munition umrüsten, gerade auch wichtig im Zusammenhang mit unfriedlichen Versammlungslagen.

Die Kollegen sind auf ihren Motorrädern mit Pistolen und auch an den Motorrädern angebrachten Schlagstöcken bewaffnet.

Was mich sehr beeindruckt hat, waren die technischen Möglichkeiten, die hier im täglich-



hen Streifendienst genutzt werden. So gab es die Möglichkeit dienstliche Smartphones vorne in den unteren Bereich der Windschutzscheibe anzubringen, diese erfassen dann sämtliche in der Nähe befindlichen Kennzeichen und gleichen diese automatisch im Fahndungssystem ab, so sieht man, ob das Kennzeichen als gestohlen gemeldet ist oder ob gegen den Halter des Fahrzeuges etwas vorliegt. Weiterhin sind die Handykameras auch mit Gesichtserkennung ausgestattet. Die neueren Motorräder benötigen die Smartphones nicht mehr sondern haben die genannten Systeme schon automatisch mit verbaut.

Weiterhin wird in der Stadt Sao Paulo durch die GCM das System Smart Sampa genutzt. In der ganzen Stadt verteilt befinden sich in-



grüßen und betonte auch noch einmal, wie wichtig er den internationalen Austausch findet.

Er lud uns zu einem Kaffee in sein Büro ein. Im Büro überreichte er mir die Armbinde der Einheit. Erst dachte ich, dass er mir sie nur gab, damit ich sie mir ansehe, aber er sagte, ich solle sie mit mir nach Hause nehmen. Ich konnte mich gar nicht genug bedanken und übergab unseren IPA-Hamburg

Coin als kleine Aufmerksamkeit und als Dankeschön.

sgesamt 40.000 Kameras, diese Kameras besitzen dieselben Fähigkeiten, wie Gesichtserkennung und automatischen Kennzeichenerfassung. Die Mitarbeiter, welche die Kameras im Echtbetrieb überwachen, sitzen in einer Art Leitstelle und können über viele verschiedene Bildschirme mehrere Anlässe gleichzeitig überwachen und gegebenenfalls koordinieren.

Der Kommandant der Einheit ließ es sich auch nicht nehmen, uns persönlich zu be-



Zum Abschluss des schönen Tages wurden noch einige gemeinsame Fotos geschossen und Laelson lud mich und meinen Vater noch zum Mittagessen ein.

Es war eine unvergessliche Erfahrung, und natürlich hoffe ich, dass Laelson uns bald in Deutschland besuchen wird.





**IPA
HAMBURG**

Grünkohlessen

Gute Küche. Gute Gesellschaft. IPA.

Mittwoch,
24.02.2027 | 17:00 Uhr | Vereinsheim
SC Condor

**BINGO
mit Gewinnen!**



Anmelden bis 17.02.2027 unter
event@ipa-hamburg.de





Polizei Hamburg: Ihr seid schon im Feierabend und braucht was auf die Ohren?

Kein Problem!

INSIDE 110 - Der Podcast der Polizei Hamburg

In Folge 3 war unsere Diensthundeführerin Talli mit ihrer Diensthündin Juno zu Gast und hat uns Rede und Antwort gestanden!

Wie u.a. der Alltag mit einem Diensthund so aussieht und mit welchen Tieren Talli zuhause sonst noch lebt, erfahrt ihr im Podcast.

Jetzt Reinhören:

Youtube (Videopodcast)

<https://www.youtube.com/watch?v=3VGNQi1VKIU>

Spotify

<https://open.spotify.com/episode/1ogkrgjXI0MUyPONxyHeRR?si=d86706b9e48e4287>

Tagestouren der IG-Motorrad in der Saison 2026

Neben den diesjährigen, mehrtägigen Motorradtouren nach Bückeburg (Wochenende) und in den Schwarzwald (9 Tage) hat es die IG-Motorrad in der laufenden Saison bisher auch geschafft, ihre monatlichen Tagestouren in und um Hamburg durchzuführen. Das Wetter spielte jedes Mal mit, sodass den gemeinsamen Ausfahrten nichts im Wege stand.

Und Petrus meinte es bislang ausgesprochen gut mit uns: Bei allen Ausfahrten spielte das Wetter mit, sodass unseren gemeinsamen Touren nichts im Wege stand.

20. Juni 2026 – Straußenfarm Hohenfelde/Ostsee

Im Juni führte uns unsere Tagestour zur Straußenfarm nach Hohenfelde an der Ostsee. Der Rundgang über die Farm war ausgesprochen interessant. Die imposanten Straußen-



vögel freuten sich über jeden frischen Grashalm, den wir ihnen anbieten konnten. Bei der „Übergabe“ zeigten sie sich allerdings nicht immer ganz so zurückhaltend. Gerne wurde auch einmal nach den Fingern oder nach allem anderen geschnappt, was sich gerade in erreichbarer Nähe befand. Alle Teilnehmer blieben glücklicherweise unversehrt. Anschließend stärkten wir uns im hofeigenen Restaurant und ließen es uns

natürlich nicht nehmen, auch ein frisches Straußenei mit nach Hause zu nehmen. Nicht ganz günstig, dafür aber beeindruckend groß: Der Inhalt eines einzigen Straußeneis entspricht ungefähr dem von 24 Hühnereiern.

Auch das Wetter zeigte sich wieder von seiner besten Seite. Bei strahlend blauem Himmel und leichter Bewölkung konnten wir einen rundum gelungenen Motorradtag genießen.

25. Juli 2026 – Fischbrötchen in Stade

Im Juli ging es wieder einmal in den Süden Hamburgs. Zunächst führte uns die Tour in gemütlicher Fahrt über die Köhlbrandbrücke. Wie immer ein besonderer Genuss: Der Blick über die gesamten Hafenanlagen und das geschäftige Treiben im Hamburger Hafen fasziniert einfach jedes Mal aufs Neue. Bisher ist mir jedenfalls noch niemand begegnet, der von diesem Ausblick nicht begeistert gewesen wäre. Hoffen wir also, dass die Köhlbrandbrücke noch viele weitere Jahre durchhält.

Unser erster Stopp führte uns zum Aussichtswall Neßtor-Ost. Neben dem weiten Blick über

das Airbus-Gelände hatten wir dort das besondere Glück, den Start einer Beluga beobachten zu können. Die technische Bezeichnung des außergewöhnlichen Flugzeugs lautet Airbus A330-743L.

Dass sich dieses Flugzeug überhaupt in den Himmel erhebt, erscheint angesichts eines maximalen Startgewichts von rund 227 Tonnen schon fast unglaublich.

Auch am eigentlichen Ziel unserer Tages-tour wurden wir nicht enttäuscht. Im Fisch-pavillon „Hafenkante“ gab es Fisch in allen Variationen – ausgesprochen lecker und dazu mit einer tollen Bedienung.

Diese kulinarischen und luftfahrttechnischen



Erlebnisse halfen uns ein wenig darüber hinweg, dass insbesondere im niedersächsischen



Teil unserer Tour die Straßen offenbar mit dem Lin-eal gebaut worden waren. Schnurgerade Kilometer sind nun einmal nicht unbedingt das, was das Motor-radfahrerherz höherschlagen lässt.

Dafür passte der abschließende Stopp beim Café & Köstlich in Salzhausen wieder perfekt. Bei Kaffee und Kuchen konnten wir den Tag gemütlich ausklin-gen lassen.

Insgesamt eine schöne und abwechslungsreiche Tagestour, die uns über knapp 300 Kilometer inklusi-ve An- und Abfahrt führte und uns allen wieder jede Menge Spaß bereitet hat.

22. August 2026 – Turmhügelburg Lütjenburg

Im August standen neben kurvenreichen Landstraßen durch die Holsteinische Schweiz auch kulturelle Eindrücke auf dem Programm. Ziel war die Turmhügelburg bei Lütjenburg. Bei der Anlage handelt es sich um die Rekonstruktion einer mittelalterlichen Wehranlage mit verschiedenen Nutz- und Wohngebäuden. Die Besichtigung war ausgesprochen inter-essant. Besonders beeindruckend war das Engagement des kleinen Vereins, der sich mit viel Herzblut dafür einsetzt, diese historische Stätte zu erhalten und mit Leben zu füllen. Danach rückte allerdings wieder das Motorradfahren in den Mittelpunkt. Trotz kleiner und zum Glück nur sehr kurzer Regenschauer konnten wir unsere Tour unvermindert genießen. Irgendwann war natürlich trotzdem eine kleine Pause zum „Beine-Ausschütteln“ angesagt.

Was lag da näher, als diesen Stopp gleich mit einem heißen Kaffee und einem leckeren Stück Torte zu verbinden? Das Bauernhofcafé am Dodauer Forst erwies sich dafür als ausgezeichnete Wahl. Anschließend lagen noch einige gemeinsame Kilometer vor uns, bevor wir uns in Bad Oldesloe



voneinander verabschiedeten und die Heimfahrt antraten.



Und damit war das Fazit des Tages eigentlich schon vorprogrammiert. Denn wie nach nahezu jeder Tour auf dem eigenen Motorrad lautete es auch diesmal:

Das Fahren und vor allem die vielen gemeinsamen Erlebnisse in der Gemeinschaft machen einfach am meisten Spaß!

Jörn Sucharski

Niederländischer IPA Freund zu Besuch

Für den 18.09.2026 hatte sich der niederländische IPA-Freund Bart Scholte mit seiner Frau Eva per Travel Form bei uns angemeldet.



Bart versieht seinen Dienst in Zoetermeer bei Den Haag auf einer Polizeiwache und ist dort regelmäßig als Fahrradstreife unterwegs. Was lag näher, als ihm unsere Hamburger Fahrradstaffel zu zeigen. Über unser Vorstandsmitglied von der VD 2, Sibel Gaicki, war schnell der Kontakt zu Cedric Willgalis hergestellt, der uns zusammen mit seinem Kollegen „Schulle“ die Räumlichkeiten, die Technik und den Fuhrpark der VD 2, inklusive der Fahrradstaffel, vorführte. Bart hätte auch die Mög-

lichkeit gehabt, einen Dienst bei der Fahrradstaffel mitzufahren, aber der Transport der Uniform mit der Bahn über Köln und München, wo sie ebenfalls Station machten, hat ihn davon abgehalten. Er hat aber bereits angekündigt, das vielleicht im nächsten Jahr nachzuholen.

Den Rest des Tages wurden Hamburgs Sehenswürdigkeiten besichtigt und den Abschluss bildete ein Stammtisch mit Hamburger IPA-Freunden, bei dem fleißig Patches und Coins getauscht wurden. An den folgenden Tagen haben die Beiden noch eigenständig das Polizeimuseum und das Miniaturwunderland besucht.



Advents KAFFEE

Mit
BINGO!
Preise winken!

GEMEINSAM. GEMÜTLICH. VORWEIHNACHTLICH.



MITTWOCH

02.12.2026



BEGINN

16⁰⁰ UHR



IM VEREINSHEIM

SC CONDOR

Berner Heerweg 188
22159 Hamburg



ANMELDEN

BIS 25.11.2026



Email me

QR-Code scannen oder
per email an:
event@IPA-hamburg.de

FREUNDSCHAFT
Grenzen überwinden

VERNETZUNG
Weltweit verbunden

ENGAGEMENT
Gemeinsam für andere

Glühwein-Schnack



Vol 3



AM 11.12.2026



16 UHR



LANGE REIHE/
KIRCHENALLEE
HAMBURG ST. GEORG



Kostenpauschale
15 Euro

Komm vorbei,
trink mit uns,
schnack mit!

Glühwein, nette Leute und
gemütlicher Abend



Anmelden bis 05.12.2026

event@ipa-hamburg.de oder >>>

Kostenbeitrag überweisen auf:

DE88 6609 0800 0005 7466 80



Ansteckpin mit IPA-Emblem, goldfarben oder IPA-Emblem mit Schleife	2,50 €
Ansteckpin in diversen Ausführungen (z.B. Pol.-Wappen, Pol.-Sterne, Handschellen gold- und silberfarben, Kripo-Dienstmarke goldfarben)	3,00 €
Aufkleber mit IPA-Emblem für außen oder hinter Glas	1,00 €
Aufkleber IPA-Hamburg oder Aufkleber IPA-Hamburg hinter Glas	1,00 €
IPA-Briefaufkleber „Hamburg Edition“, mehrfarbig, glänzend (Ø 3,5 cm), 10 St. auf Streifen	2,00 €
IPA-Aufkleber, UV-beständig (Ø 8 cm)	1,50 €
IPA-Hinterkleber, zum Anbringen an der Windschutzscheibe innen, wiederabnehmbar (Ø 8 cm)	2,00 €
Banner-Wimpel der IPA-Landesgruppe Hamburg, gelb	8,50 €
Baseball-Cap „Das Klassische“, 100 % Baumwolle, dunkelblau	9,00 €
Baseball-Cap, eingesticktes IPA-Emblem und Wildlederschirm	11,00 €
Coin IPA Hamburg (Ø 4,5 cm) in Acrylkapsel	4,00 €
IPA-Hamburg 3D-Silikon-Abzeichen (Ø 9 cm), mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	4,00 €
IPA-Deutschland 3D-Silikon-Abzeichen (Ø 8 cm), mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	4,00 €
IPA-Deutschland 3D-Silikon-Abzeichen mit Deutschland Flaggen (Ø 8,5 cm), mit Klett auf der Rückseite und Gegenstück für das Textil	7,50 €
IPA-Einkaufswagen-Chip aus Metall	1,00 €
IPA-Flaschenöffner „Button“ (Ø 5,6 cm), mit rückseitigem Kapselheber und Magnet	3,00 €
IPA-Glasschlüsselanhänger mit Hologramm	3,50 €
IPA-Kaffeebecher Hamburg	9,30 €
IPA-Kennzeichenhalter mit erhabenen, silberfarbenen Text „IPA–SERVO PER AMIKECO“	10,00 €
IPA-Klemm-Mappe blau, DIN A4, aufklappbar, Dokumententasche	5,00 €
IPA-Schlüsselanhänger „Servo per Amikeco“ mit Einkaufswagenlöser	3,00 €
IPA-Schlüsselband, dunkelblau mit Karabinerhaken	3,00 €
IPA-Stoffwappen groß (Ø 9 cm), Metallfadenstickerei (Lurex)	4,00 €
IPA-Thermobecher, Inhalt 400 ml aus Kunststoff mit Henkel	3,50 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem	5,00 €
Krawatte, dunkelblau mit IPA-Emblem und Schriftzug Hamburg	6,00 €
Krawattenspange mit IPA-Emblem, goldfarben	4,50 €
Krawattenspange Polizei Hamburg Wappen oder Stern, Bundespolizei Wappen	7,00 €
Krawattenspange Tschako, goldfarben oder Säbelwachtmeister	6,00 €
Krawattenspange in diversen Ausführungen	3,00 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem	4,50 €
Schlüsselanhänger mit IPA-Emblem auf Lederrücken	5,50 €
Schlüsselanhänger oder Brustanhänger IPA-Hamburg auf Lederrücken	3,00 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen	5,00 €
Schlüsselanhänger Polizei Hamburg, Wappen oder Stern auf Lederrücken	5,50 €
Schlüsselanhänger Handschellen, silberfarben	3,50 €
Schlüsselanhänger Miniaturanhaltestab	2,00 €

Die Waren sind bei den Mitgliederzusammenkünften oder bei Michael Tegen,
Zelzater Straße 6 B, 21493 Schwarzenbek, T 04151-82949, F 04151/86 88 98,
M 0171/686 23 68, E-Mail-Adresse: warenshop@ipa-hamburg.de, zu erwerben.

Bei Versand der Waren gehen die Versandkosten zu Lasten des Empfängers. **Preisliste gültig ab 01.09.2026**

Wir gratulieren zum Geburtstag

70 Jahre	Becker, J.; Streckwald, J.;
75 Jahre	Böder, S.; Meyer, W.; Sievers, J.; Weber, K.;
80 Jahre	Böck, J.; Klingberg, E.; Krebs, R; Lange, M.; Mahnke, W.; Schönberg, W.; Winter, S.; Varchim, J.-R.;
85 Jahre	Bratkus, R.; Mader, P.; Schehlmann, W.; Sussiek, E.; Warkentin, G.;
90+ Jahre	Frahm, W.; Nies-Roses-Ortiz, S.; Voigt, C.;

Selbstverständlich gelten unsere Glückwünsche auch allen anderen Mitgliedern der IPA Hamburg, die hier nicht genannt wurden!

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Cordsen, N.-T.;

Hinrichsen, F.;

Holfert, M.;

Knut, P.;

Kunst, Ch.;

Langner, Y.;



Langner, N.;

Liedtke, F.;

Müller, U.;

Petersen, M.;

Stockheim, N.;

Techau, F.;



Hier geht es zum Mitgliedsantrag

Gedruckt werden von dieser IPA Rundschau 300 Exemplare.
Zugang zur Onlineausgabe erhalten Mitglieder der IPA Hamburg sowie
ausgewählte Verbindungsstellen per Link.

Druck:

**MARLI Druckerei
Carl-Gauß-Straße 13-15
23562 Lübeck**